

Budapestre vonatkozó újságcikkek

Oszályozás

389.6



Szerző:

Cím: Die ausländischen Vorkriegs-
anleihen der Stadt Budapest

Forrás: Deutsche Allg. Zeitung

Berlin

1922. 12. 6.

(Hely)

(Idő)

(Köt. v. füz.) (C

Hely

Idő

"1922"

Személy

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi házi nyomatok 1922.

Die ausländischen Vorkriegsanleihen der Stadt Budapest. Von gut unterrichteter Seite erfährt der „Deutsche Handelsdienst“, dass die Leitung der Stadt Budapest ihre drei ausländischen Vorkriegsanleihen einheitlich regeln wolle. Es sind von französischen Gläubigern bereits zwei Vorschläge gemacht worden. Nach dem ersten würden die rückständigen Obligationen in neue verzinsliche französische Frankobligationen umgewandelt, deren Amortisierung innerhalb einer zu bestimmenden kürzeren Frist zu erfolgen hätte. Nach dem anderen Vorschlag wäre eine A.-G. zu bilden, die innerhalb 15 Jahren den vorgestreckten Betrag zurückerhalten würde, wobei als Pfand die Liegenschaften der Hauptstadt dienen könnten. Durch die Annahme des ersten Vorschlags würde die Stadt Budapest eine Last von mehreren Milliarden Kronen auf sich nehmen. Delegierte der Hauptstadt beabsichtigen jedoch, nach Paris zu reisen, um die französischen Gläubiger zur Milderung ihres Standpunktes zu veranlassen, der eine unerträgliche Belastung der Bevölkerung von Budapest darstellen würde. Die Kommune bietet alles auf, um ihre Schulden zu bezahlen, doch müsse, wie der Oberbürgermeister erklärte, die ganze Bevölkerung an das Wohlwollen und die Einsicht der französischen Gläubiger appellieren. — An der Berliner Börse ist für die Budapester Stadtanleihe in den letzten Tagen reges Interesse eingetreten, so dass an der letzten Montagbörse nur beschränkte Zuteilungen vorgenommen werden konnten. Der Kurs, der noch an der Vorbörse für die 4½ %ige Emission 1914 mit 675G notiert wurde, stellte sich an der Montagbörse auf 850bG und für die 4 % Anleihe von 1896 auf 315G gegen 310B.